

kino im  
kesselhaus



dez'17

[kinoimkesselhaus.at](http://kinoimkesselhaus.at)

am campus krems, Dr.-Karl-Dorrek-Straße 30, A-3500 Krems, T. 02732/90 80 00



kino im  
kesselhaus



# Schenken Sie Ihren Liebsten **Kinovergnügen!**

Ob Einzelgutscheine, 10er-Blöcke, Filmfrühstück-Gutscheine oder Kinderkino-Gutscheine – das Kino im Kesselhaus lädt zu unvergesslichen Filmerlebnissen. Zu jedem gekauften 10er Block gibt es im Dezember ein kleines Geschenk von Sonnentor.

Alle Gutscheine sind auch online erhältlich und können bequem per [print@home](mailto:print@home) zuhause ausgedruckt werden.



[kinoimkesselhaus.at](http://kinoimkesselhaus.at)

am campus krems, Dr.-Karl-Dorrek-Straße 30, A-3500 Krems, T. 02732/90 80 00

## Liebes Kinopublikum,

drei großartige Filme entführen uns im Dezember in fremde Lebenswelten:

Valeska Grisebachs **Western** lässt uns mit einer Gruppe deutscher Bauarbeiter nach Bulgarien reisen und konfrontiert uns ganz unmittelbar mit Vorurteilen, Missverständnissen und zaghaften Annäherungen mit den Dorfbewohnern. An der Grenze Europas erzählt der Film klug und bildgewaltig von der Gegenwart.

In Barbara Alberts Film **Licht** erwacht ein Wien im Jahr 1777, zwischen Rokoko und Aufklärung, zum Leben. Die erblindete Pianistin Maria Theresia Paradis trifft auf den umstrittenen Arzt Anton Messmer. Aus der Begegnung dieser beiden Figuren schöpft der Film eine Erzähkraft, die den Wert des Menschen zu ergründen versucht.

**Die Lebenden reparieren** lautet der poetische Titel eines Films der jungen Französin Katell Quillévéry, in dem wir zwei unterschiedlichen Leben in all ihrer Schönheit begegnen. Verbunden sind die beiden Geschichten durch ein und dasselbe Herz, das dem einen zu früh zu schlagen aufhört und der anderen das Leben rettet.

In unserem **Festtagsprogramm** verkürzen wunderbare Filme unserem Kinonachwuchs wie jedes Jahr das Warten auf das Christkind.

Wir wünschen Ihnen frohe Feiertage und freuen uns auf viele weitere gemeinsame Kinoerlebnisse!

Ihr Team des Kino im Kesselhaus

Fr	01.12.	18:00	DF	THE BIG SICK
		20:30	OmU	GAUGUIN
Sa	02.12.	16:30	Dt.OF	<b>Kinderkino:</b> AMELIE RENNT
		18:30	Dt.OF	LA PASADA – DIE ÜBERFAHRT
		21:00	DF	THE BIG SICK
So	03.12.	12:00	DF	<b>Filmfrühstück mit DJ:</b> THE BIG SICK
		16:00	Dt.OF	<b>Kinderkino:</b> DER KLEINE VAMPIR
		18:00	DF	GAUGUIN
		20:00	DF	THE BIG SICK
<hr/>				
Mi	06.12.	18:00	OmU	<b>Dokumente:</b> WEIT. DIE GESCHICHTE VON EINEM WEG UM DIE WELT
		20:30	Dt.OF	LICHT
Do	07.12.	19:00	OmU	<b>cinezone-Film:</b> DON'T BLINK – ROBERT FRANK
		21:00		<b>cinezone-Konzert:</b> FAREWELL DEAR GHOST
Fr	08.12.	15:30	Dt.OF	<b>Kinderkino:</b> HEXE LILLI RETTET WEIHNACHTEN
		18:30	Dt.OF	LICHT
		20:30	OmU	<b>Dokumente:</b> WEIT. DIE GESCHICHTE VON EINEM WEG UM DIE WELT
Sa	09.12.	16:30	Dt.OF	<b>Kinderkino:</b> AMELIE RENNT
		18:30	Dt.OF	WESTERN
		21:00	Dt.OF	LICHT
So	10.12.	12:00	OmU	<b>Filmfrühstück:</b> WEIT. DIE GESCHICHTE VON EINEM WEG UM DIE WELT
		15:30		<b>Kinderpuppentheater:</b> DER WEIHNACHTSFUCHS
		18:00	Dt.OF	LICHT
		20:00	Dt.OF	WESTERN
<hr/>				
Mi	13.12.	18:30	OmU	<b>Dokumente:</b> MACHINES
		20:30	Dt.OF	ANNA FUCKING MOLNAR
Do	14.12.	18:30	Dt.OF	ANNA FUCKING MOLNAR
		20:30	DF	DIE LEBENDEN REPARIEREN
Fr	15.12.	18:30	OmU	DIE LEBENDEN REPARIEREN
		20:30	Dt.OF	ANNA FUCKING MOLNAR
Sa	16.12.	16:00	Dt.OF	<b>Kinderkino:</b> ALS DER WEIHNACHTSMANN VOM HIMMEL FIEL
		18:00	OmU	<b>Dokumente:</b> WEIT. DIE GESCHICHTE VON EINEM WEG UM DIE WELT
		20:30	Dt.OF	ANNA FUCKING MOLNAR

So 17.12.	12:00	Dt.OF	<b>Filmfrühstück:</b> ANNA FUCKING MOLNAR
	16:00	DF	<b>Kinderkino:</b> PLÖTZLICH SANTA
	18:00	Dt.OF	ANNA FUCKING MOLNAR
	20:00	DF	DIE LEBENDEN REPARIEREN
<hr/>			
Mi 20.12.	18:30	Dt.OF	<b>Dokumente:</b> WAS UNS BINDET
	20:30	DF	MORD IM ORIENT EXPRESS
Do 21.12.	18:00	OmU	MORD IM ORIENT EXPRESS
	20:30	DF	BATTLE OF THE SEXES
Fr 22.12.	18:00	OmU	BATTLE OF THE SEXES
	20:30	DF	MORD IM ORIENT EXPRESS
Sa 23.12.	16:00	Dt.OF	<b>Kinderkino:</b> HEXE LILLI RETTET WEIHNACHTEN
	18:00	DF	MORD IM ORIENT EXPRESS
	20:30	DF	BATTLE OF THE SEXES
So 24.12.	11:30	Dt.OF	<b>Kinderkino:</b> PETERSSON UND FINDUS – DIE SCHÖNSTEN WEIHNACHTEN ÜBERHAUPT
	13:30	Dt.OF	<b>Kinderkino:</b> ALS DER WEIHNACHTSMANN VOM HIMMEL FIEL
	15:00	DF	<b>Kinderkino:</b> PLÖTZLICH SANTA
<hr/>			
Mi 27.12.	18:00	OmU	<b>Dokumente:</b> WEIT. DIE GESCHICHTE VON EINEM WEG UM DIE WELT
	20:30	DF	THE SQUARE
Do 28.12.	18:00	DF	MORD IM ORIENT EXPRESS
	20:30	DF	MEINE SCHÖNE INNERE SONNE
Fr 29.12.	18:00	DF	MEINE SCHÖNE INNERE SONNE
	20:00	OmU	THE SQUARE
Sa 30.12.	16:00	DF	<b>Kinderkino:</b> PIPPI GEHT VON BORD
	18:30	DF	MORD IM ORIENT EXPRESS
	21:00	OmU	MEINE SCHÖNE INNERE SONNE
So 31.12.			<b>geschlossen</b>

---

**Dt. OF** = Deutsche Originalfassung / **DF** = Deutsche Fassung / **OmU** = Originalfassung mit deutschen Untertiteln, die jeweilige Sprache finden Sie in den Credits der einzelnen Filme / **OF** = Originalfassung / **OV** = Originalversion

---

1.-3.12. / 3.12. Filmfrühstück mit DJ Marky Mushroom

## The Big Sick



FILM  
FRÜHSTÜCK  
+ DJ

>>Regie: Michael Showalter >>Drehbuch: Emily V. Gordon, Kumail Nanjiani >>Kamera: Brian Burgoyne >>Mit: Kumail Nanjiani, Zoe Kazan, Holly Hunter, Ray Romano u.a.  
>>USA 2017, 120 Min., DF

Kumail und seine aus Pakistan stammende Familie leben in Chicago. Er verdient sein Geld als Komiker, und, wenn es nicht reicht, als Uber-Fahrer. Nach einem seiner Auftritte lernt er die quirlige Frohnatur Emily kennen. Die beiden verstehen sich auf Anhieb großartig. Kumail weiß allerdings genau, dass seine Eltern niemals eine Nicht-Pakistani an seiner Seite akzeptieren würden. So erzählt er zu Hause nichts von seiner Liebe, während ihm seine Mutter eine sorgfältig ausgewählte potenzielle Ehefrau nach der anderen vorstellt. Als Emily erfährt, dass Kumail ihre Beziehung verheimlicht, ist sie schwer getroffen. Kumail Nanjiani spielt in der **romantischen Culture-Clash-Komödie voll brillantem Dialogwitz** seine eigene autobiographische Geschichte und jene seiner Ehefrau Emily V. Gordon.

1.+3.12.

# Gauguin

>>Regie: Edouard Deluc >>Drehbuch: Etienne Comar, Edouard Deluc >>Kamera: Pierre Cottureau >>Mit: Vincent Cassel, Pernille Bergendorff, Ian McCamy u.a.  
>>F 2017, 102 Min., franz. OF mit dt. UT/DF

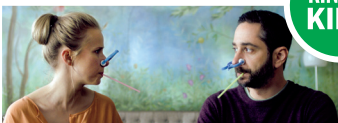
Seine Tahiti-Bilder sind Ausdruck einer Sehnsucht nach dem Paradies, nach einer Welt abseits aller Zwänge der Zivilisation, einer Sehnsucht nach der puren, unverfälschten, wilden Natur. 1891 zieht sich Paul Gauguin (Vincent Cassel) in ein selbstgewähltes Exil auf die Südseeinsel nach Französisch-Polynesien zurück. Als freier Mann in der Wildnis – fernab von Politik und Regeln eines zivilisierten Europas, entwickelt er einen neuen Malstil. Die junge Eingeborene Tehura wird die „Eva“ in Gauguins Garten Eden, seine Muse und steht ihm für viele Gemälde Modell. **Edouard Deluc ließ sich von Gauguins Aufzeichnungen „Noa Noa“ inspirieren für einen poetischen Western über eine abenteuerliche Reise in eine faszinierende Welt**, zu dem Warren Ellis, Wegbegleiter von Nick Cave, die Filmmusik komponierte.



**2.+9.12. Kinderkino****Amelie rennt**

>>Regie: Tobias Wiemann >>Drehbuch: Natja Brunckhorst, Jytte-Merle Böhrnsen  
>>Kamera: Martin Schlecht >>Mit: Mia Kasalo, Jasmin Tabatabai, Samuel Girardi, Susanne Bormann u.a. >>D/I 2017, 97 Min., dt. OF >>Empfohlen ab 10 Jahren

Manche Sachen kann man sich leider nicht aussuchen im Leben. Dieser Umstand macht die 13-jährige Amelie wütend, sie hasst sich, ihre Eltern und vor allem ihr verdammtes Asthma. Dieser verfluchten Krankheit hat sie es schließlich zu verdanken, von Berlin weg in eine Spezialklinik nach Südtirol zu müssen. Sch... Berge! Doch draußen in der Natur ist es immer noch besser, als sich in der Klinik wie im Gefängnis zu fühlen. Amelie haut also ab. Auf ihrer Flucht lernt sie den mysteriösen 15-jährigen Bart kennen, mit dem sie einen riskanten Aufstieg wagt: Wird doch gesagt, dass die traditionellen Bergfeuer auf dem Gipfel gegen jede Krankheit helfen sollen. **Tobias Wiemanns Jugendkomödie erzählt mit viel Wortwitz von einem emotionalen Abenteuer zwischen Mutproben und dem Kribbeln erster Verliebtheit.**

**KINDER  
KINO**



2.12.

## La Pasada – Die Überfahrt

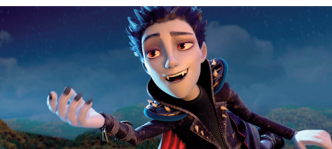


>>Regie: Anna Maria Krassnigg >>Drehbuch: Anna Poloni >>Kamera: Christoph Hochenbichler >>Mit: Erni Mangold, Flavio Schily, David Wurawa, Martin Schwanda, Doina Weber u.a. >>A 2015, 90 Min., dt. OF >>Im Anschluss Filmgespräch

Erzählt wird die Geschichte eines alten Mädchens, der schillernden Flora Stern, die es gewagt hat, ihren Lebensplan rücksichtslos zu verwirklichen. Ihr gegenüber steht ein frühreifer Junge, der durch die Aufdeckung von Floras Lebenslügen beginnt, ein Mann zu werden. Auf poetische Weise werden Theater und Film verbunden und damit das reizvolle, historische Genre der „Kinobühnenschau“ zitiert. Mit einem starken Ensemble rund um Erni Mangold oszilliert La Pasada zwischen Theaterstück, Dokumentation und illusionistischem Spielfilm und sucht nach neuen Formen darstellender Kunst. Im Anschluss bittet Regisseurin Anna Maria Krassnigg die Mitwirkenden Erni Mangold, Doina Weber, Flavio Schily und David Wurawa zum Gespräch über ein einmaliges filmisches wie theatrales Experiment.

## 3.12. Kinderkino

# Der kleine Vampir



>>Regie: Richard Claus, Karsten Kiilerich >>Drehbuch: Richard Claus >>Musik: Vidjay Beerepoot >>D/GB/DK/NL 2017, 82 Min., DF >>Empfohlen ab 8 Jahren

Was gibt es Schöneres als 13. Geburtstag zu feiern! Wenn man es allerdings bereits zum 300. Mal macht wie der kleine Vampir Rüdiger, wird es schön langsam nervig. Nicht einmal die geplante Geburtstagsfeier mit der Großfamilie kann Rüdigers Stimmung verbessern. Doch bevor die Fete steigt, kommt alles anders: Durch ein Versehen werden die Vampirjäger Geiermeier und Manni auf die Fährte von Rüdigers Verwandtschaft gelockt. Nur er selbst, seine kleine Schwester und seine Eltern können der Gefangennahme gerade noch entgehen. Auf der Flucht lernt Rüdiger den 13-jährigen Gruselfan Anton kennen. Gemeinsam beschließen die beiden neuen Freunde die Vampir-Familie zu befreien. **Der liebevolle Animationsfilm nach der bekannten Buchreihe liefert eine spannende Story voll witziger Dialoge und Figuren.**

6.+8.+16.+27.12. Dokumente / Filmfrühstück 10.12.

---

## Weit. Die Geschichte von einem Weg um die Welt

>>Regie, Drehbuch und Kamera: Patrick Allgaier, Gwendolin Weisser >>Mit: Patrick Allgaier, Gwendolin Weisser >>D 2017, 125 Min., OF mit dt. UT

„3 Jahre und 110 Tage waren wir auf Weltreise. Wir sind nach ca. 96.707 km wieder zurückgekehrt.“ 2013 packten Gwen und Patrick aus Freiburg ihre Rucksäcke für ein großes Vorhaben: Einfach nach Osten loszumarschieren, um irgendwann im Westen wieder nach Hause zu kommen. Den Globus zu umrunden und dabei stets auf der Erde zu bleiben - ohne Flugzeug, zu Fuß, per Anhalter, Zug oder Schiff. Die Buntheit der Welt und ihrer Menschen zu entdecken, von Heimat zu Heimat weiterzuziehen. Es wurde eine Reise, die das Leben des jungen Paares verändern sollte - auch weil sie als Familie mit Sohn Bruno zurückkehrten. Mehr als 170.000 sahen die Dokumentation dieser ungewöhnlichen Weltreise bereits, die **in Zeiten von Globalisierung, Billigflügen und Universum-TV-Filmen wohlthuend anachronistisch wirkt.**



FILM  
FRÜHSTÜCK

## 7.12. cinezone: Film+Konzert

---

# Film: Don't Blink - Robert Frank

>>Regie: Laura Israel >>Drehbuch: Laura Israel, Melinda Shopsis >>Kamera: Lisa Rinzler, Ed Lachman, Alex Bingham, Laura Israel, Tom Jarmusch, Andrew Lampert  
>>USA/F/CDN 2017, 82 Min., OF mit dt. UT

„Am besten bekommen die Menschen gar nicht mit, dass man sie im Visier hat“, sagt der renommierte Fotograf Robert Frank, der in seinen frühen Arbeiten den amerikanischen Alltag am Rand der Gesellschaft dokumentierte. Seine berühmten Porträts sind Momentaufnahmen aus dem Leben von Bankern aus London, walisischen Minenarbeitern oder Rockstars wie den Stones. Vor der Filmkamera von Laura Israel, seiner langjährigen Mitarbeiterin, öffnet sich Frank erstmals, blickt selbstbewusst und selbstironisch auf sein Leben und Werk. Man erlebt einen Künstler in Aktion, einen Zeitzeugen, der sich an die Jahre mit Jack Kerouac und Allen Ginsberg erinnert, mit denen er Filme im Tonfall der Beatgeneration realisierte. **Robert Frank erweist sich als Querdenker und Anarchist in allen Lebenslagen. (Berlinale)**



**7.12. cinezone: Film+Konzert****Konzert: Farewell Dear Ghost**

Angefangen hat alles als Soloprojekt: 2013 nahm der Grazer Sänger Philipp Szalay im Alleingang das Album „We Colour The Night“ auf - und eroberte mit melancholischen Indie-Pop-Melodien und seiner rauchigen Stimme die FM4-Charts. Für die Konzertbühne suchte Szalay dann Unterstützung, aus der Live-Band wurde schließlich ein fixes Quartett. Die letzten Jahre verbrachten die vier Musiker mit Touren durch Europa und China, und bespielten erfolgreich kleine und große Bühnen und renommierte Festivals wie etwa Eurosonic Noorderslag. Nun veröffentlicht die Band ihr erstes gemeinsames Album: Mit „Neon Nature“ zeigen Farewell Dear Ghost ihr weites Spektrum: **von verträumten Pop-Nummern mit wohldosiertem Pathos bis zu melancholischen Klängen, von berührenden Songs bis zu tanzbaren Ohrwürmern.**

6.-10.12.

---

## Licht



>>Regie: Barbara Albert >>Drehbuch: Kathrin Resetarits, frei nach Alissa Walser  
>>Kamera: Christine A. Maier >>Mit: Maria Dragus, Devid Striesow, Lukas Miko,  
Katja Kolm, Maresi Riegner >>A 2017, 97 Min., dt. OF

Maria Theresia Paradis erblindete als kleines Kind. Ihre ehrgeizigen Eltern fördern ihre Begabung als Klaviervirtuosin. Denn Resi ist beliebt in der sensationslüsternen Wiener Gesellschaft der Mozart-Zeit, die ihre Wunderkinder und Zirkustiere hegt und pflegt. Eine junge Frau, die so gut Klavier spielt und das ohne sehen zu können, kommt da gerade recht. Viele Behandlungen musste Resi bereits über sich ergehen lassen, jetzt soll der wundersame Magnetiseur Franz Anton Mesmer ihr helfen. Sie genießt die neu gewonnene Freiheit in dessen Palais. Bald beginnt sie tatsächlich erste Bilder wahrzunehmen, und droht dabei ihre musikalische Virtuosität zu verlieren... **In opulenten Bildern erzählt Barbara Albert mit der Geschichte der blinden Pianistin von einer Suche nach der eigenen Identität.**

**8.+23.12. Kinderkino**

## Hexe Lilli rettet Weihnachten

>>Regie: Wolfgang Groos >>Drehbuch: Gerrit Hermans >>Kamera: Marcus Kanter  
>>Mit: Jürgen Vogel, Hedda Erlebach, Maresa Hörbiger u.a. >>D 2017, 100 Min.,  
dt. OF >>Empfohlen ab 6 Jahren >>Am 8.12. im Anschluss Malen in der Filmbar

Leon hin, Leon her! Immer steht Hexe Lillis kleiner Bruder im Mittelpunkt. Ein süßes Kaninchen als Haustier - geht nicht, Leon hat eine Allergie. Lillis' Teleskop, das sie vom Nikolaus bekommen hat, von Leon kaputt gemacht - macht ja nichts, er ist ja noch so klein. Lilli reicht es und sie greift zur Selbsthilfe: Sie zaubert Nikolaus' fast vergessenen Begleiter Knecht Ruprecht aus dem Mittelalter herbei, der Leon eine Lektion erteilen soll. Doch dann gerät alles außer Kontrolle: Ruprecht macht sich selbständig, und während Lilli mit ihrer Freundin ins Mittelalter reist, bringt dieser Weihnachten in ernsthafte Gefahr. **Kinderfilmspezialist Wolfgang Groos hat sich Hexe Lillis neuestem Kinoabenteuer mit prominenter Besetzung angenommen. Ein vorweihnachtlicher Filmspaß für die ganze Familie.**



**9.+10.12.**

## Western

**>>Regie und Drehbuch: Valeska Grisebach >>Kamera: Bernhard Keller >>Mit: Meinhard Neumann, Reinhardt Wetrek, Waldemar Zang, Detlef Schaich >>D 2017, 100 Min., dt. OF**

Auch wenn Bulgarien im Osten liegt, erinnert das Niemandsland, in das eine Gruppe deutscher Bauarbeiter aufbricht, um hier an der griechischen Grenze ein Wasserkraftwerk zu errichten, an das Setting eines klassischen Westerns. Die Männer um Vorarbeiter Vincent haben ihr Camp rund um die Baustelle aufgeschlagen. Kontakt zu den Einheimischen suchen sie nicht. Als sich die Weiterarbeit verzögert, weckt die wenig erschlossene Landschaft die Abenteuerlust mancher von ihnen. Das nahe gelegene Dorf wird für zwei der Männer zur Bühne eines Konkurrenzkampfs um die Gunst der Dorfbewohner. Valeska Grisebach arbeitet ohne klassisches Drehbuch und mit Laienschauenspielern, die sie in langen Castingprozessen findet. Das macht ihre Filme einzigartig. **„Episch, schön und von betörender Offenheit.“ (Die Presse)**





## 10.12. Kinderpuppentheater

# Der Weihnachtsfuchs



>>Live-Musik: Martin Ptak >>50 Min. >>Empfohlen ab 4 Jahren

Twiiid, twiid! Was ist das für ein Geräusch? Mitten im Schnee sitzt ein kleiner Vogel. Twiiid, twiid! Er kann noch nicht sprechen. So winzig klein ist er. Renard, der Weihnachtsfuchs, ist ratlos, was er mit dem Piepmatz machen soll. Eines ist klar: Hier kann er nicht bleiben, der Mitternachtswolf rückt näher und näher! So große Gefahr! Und das kurz vor Weihnachten! Wo ist nur Buhgie, der Silvesterbär? Der könnte helfen... **Christoph Bochdansky verzaubert mit seinen liebevollen Figuren Groß und Klein.** Mit seiner Weihnachtsfabel begeisterte er schon im Vorjahr unsere jüngsten BesucherInnen. Er erzählt darin viele Dinge, die zu Weihnachten gehören: die Herbergssuche, die Freude am Leben, an den Kindern, das gemeinsame Feiern, das Licht Anzünden und das Zusammenkuscheln, wenn's draußen kalt ist.

13.12. Dokumente

# Machines



DOKUMENTE



>> Regie und Drehbuch: Rahul Jain >> Kamera: Rodrigo Trejo Villanueva  
>> IND/D/FIN 2016, 71 Min., OF mit dt. UT

Alltag in einer der gigantischen Textilfabriken in Gujarat, im Westen Indiens. Es ist ein Labyrinth aus Hallen und Gängen, Farbe brodelt in Bottichen, Stoffballen werden gestapelt. Seit den 1960er Jahren schritt die Industrialisierung im Gebiet Sachin fort wie kaum woanders. Tausende Arbeiter sind Teil einer riesigen Produktionsmaschinerie und produzieren in 12 Stunden-Schichten Billigware für die großen westlichen Bekleidungsketten. Es herrschen unmenschliche Arbeitsbedingungen wie in den ersten Fabriken der Menschheitsgeschichte, denen die rechtlosen Arbeiter ohne Einheit nicht entkommen können. **Mit einer starken Bildsprache und sorgfältig ausgewählten Interviews mit einzelnen Arbeitern erzählt Rahul Jain eine Geschichte von Menschen und Maschinen, von Ungleichheit und Unterdrückung.**

13.-17.12. / Filmfrühstück 17.12.

---

## Anna Fucking Molnar

>>Regie: Sabine Derflinger >>Drehbuch: Nina Proll, Ursula Wolschläger >>Kamera: Carsten Thiele >>Mit: Nina Proll, Murathan Muslu, Nadeshda Brennicke, Gregor Bloeb, Mavie Hörbiger, Robert Palfrader u.a. >>A 2017, 90 Min., dt. OF

Anna Molnar ist der Liebling der Wiener Theaterszene. Und diese ist bekanntlich unerbittlich, wenn es um Fehler ihrer Stars geht, und stürzt diese schneller wieder vom Olymp, als sie sie hochgehoben hat. Als Anna ihren Freund, den Intendanten Laszlo, mit einer Jungschauspielerin in der Garderobe erwischt, schmeißt sie kurz darauf die Premiere. Karriere ade, Geld ade, Lebensgefährte ade. Da kann auch Papa Molnar nicht helfen, weil der hat eigene Probleme. Doch die lebenslustige Anna will neu anfangen. Und da ist zumindest einmal der fescbe Feuerwehrmann Christian... **Sabine Derflinger, Ursula Wolschläger und Nina Proll, von der auch die Idee zu der Komödie stammt, siedeln ihre hinreißend bissige Tour de Force quer durch Ego- und Potenzprobleme in der Wiener Theater- und Filmszene an.**



14.+15.+17.12.

## Die Lebenden reparieren

>>Regie: Katell Quillévére >>Drehbuch: Maylis de Kerangal >>Kamera: Tom Harari  
>>Mit: Tahar Rahim, Emmanuelle Seigner, Anne Dorval, Bouli Lanners, Kool Shen,  
Monia Chokri >>OT: Réparer les vivants >>F/B 2017, 103 Min., franz. OF mit dt. UT/DF

24 Stunden sind ein Tag und können eine Ewigkeit bedeuten: Ein paar Menschen an unterschiedlichen Orten in Frankreich werden durch das Unfallkoma eines jungen Mannes in Extremsituationen gestürzt, die ihr Leben verändern. Als ihr Sohn bei einem Autounfall verunglückt, sind seine Eltern in Le Havre plötzlich vor weitreichende Entscheidungen gestellt. Gleichzeitig erfährt eine zweifache Mutter in Paris, dass ihr schwaches Herz zu versagen droht, wenn nicht umgehend etwas unternommen wird. Den Ärzten in beiden Städten läuft die Zeit davon. **Katell Quillévére verfilmte in ihrem dritten Spielfilm den Romanbestseller mit großer Sensibilität und Wärme:** Drei scheinbar zusammenhanglose Erzählstränge werden immer mehr verwoben – und münden in einem gemeinsamen leidenschaftlichen Kampf ums Leben.



Jugendtipp  
1+1 GRATIS!  
< 26 Jahre

16.+24.12. Kinderkino

# Als der Weihnachtsmann vom Himmel fiel


**KINDER  
KINO**

>>Regie: Martin Stefaniak, Julian Köberer >>Drehbuch: Robin Getrost, Benjamin Biehn – nach dem Kinderbuch von Cornelia Funke >>Mit: Thomas M. Held u.a. >>D 2017, 63 Min., dt. OF >>Empfohlen ab 4 Jahren >>Am 16.12. im Anschluss Malen in der Filmbar

Es weihnachtet schon in der Nebelstraße, als während eines Gewitters Niklas Julebukk, der letzte echte Weihnachtsmann, samt Wohnwagen vom Himmel fällt und ziemlich unsanft unweit von dem Haus landet, wo Ben und Charlotte wohnen. Und schon sind die Kinder in ein unglaubliches Abenteuer verwickelt, denn es gilt das echte Weihnachten zu retten! Waldemar Wichteltod und seine Nussknacker-Armee wollen das Fest von jedem Zauber und den Träumen der Kinder befreien. Hilfe gegen diese ungute Bande kommt auch von den frechen Kobolden Fliegenbart und Ziegenbart, dem Rentier Sternschnuppe und dem Weihnachtsengelchen Matilda. **Mit der Verfilmung des Kinderbuch-Klassikers von Cornelia Funke bringt die berühmte Augsburger Puppenkiste nun ihr zweites bezauberndes Weihnachtsmärchen auf die große Leinwand!**

17.+24.12. Kinderkino

# Plötzlich Santa



>>Regie: Terje Rangnes >>Drehbuch: John Kåre Raake >>Kamera: Philip Remy Øgaard >>Mit: Trond Espen Seim, Anders Baasmo Christiansen, Ingeborg Raustøl u.a.  
>> N 2016, 70 Min., DF >>Empfohlen ab 5 Jahren

Ach, würden doch seine Kinder den Weihnachtszauber genauso lieben wie er selbst! Tischler Andersen verkleidet sich jedes Jahr als Weihnachtsmann, um seine Familie zu überraschen, doch die Begeisterung ist gering. In diesem Jahr fährt Andersen gar in voller Montur auf einem Schlitten einen Hügel hinunter und – knallt gegen einen Baum im Wald. Dort steht ihm plötzlich der echte Weihnachtsmann gegenüber. Dieser hat ein ähnliches Problem, hat er doch seinen Kindern erzählt, dass ein Tischler namens Andersen die Geschenke bringe, und die glauben ihm kein Wort! So beschließen die beiden einen Rollentausch. **Terje Rangnes Film entführt in eine märchenhafte skandinavische Winter-Weihnachtswelt** und lockte in Norwegen bereits über eine halbe Million BesucherInnen jeden Alters ins Kino.

## 20.12. Dokumente

# Was uns bindet

>>Regie und Drehbuch: Ivette Löcker >>Kamera: Frank Amann >>A 2017, 102 Min., dt. OF

Lange schon ist Ivette Löcker von ihrem Heimathaus im Lungau weggezogen. Eigentlich dachte sie, mit sich und ihrer Herkunft im Reinen zu sein. Bei einem Besuch der Eltern - das Erbe des baufälligen Bauernhauses soll geregelt werden - kommt sie schon bald zur Erkenntnis: „Die Auseinandersetzung mit meiner Familie hat nicht aufgehört. Mit meiner Rückkehr beginnt ein neuer Blick auf meine Eltern.“ Vater und Mutter leben seit Jahrzehnten getrennt, aber beide immer noch im gemeinsamen Haus – er im Keller, sie in den Wohnräumen. Hinter dem scheinbar gelungenen Arrangement lauert das große Unglück. Oder eben nicht: Denn Glück und Unglück liegen nah beieinander. „Mit Witz und Humor fängt die Regisseurin eigene Gefühle, Nähe und Distanz zwischen allen Beteiligten ein.“ (Großer Preis der Diagonale)



DOKUMENTE

20.-30.12.

## Mord im Orient Express

>>Regie: Kenneth Branagh >>Drehbuch: Michael Green nach Agatha Christie >>Kamera: Haris Zambarloukos >>Mit: Johnny Depp, Penélope Cruz, Michelle Pfeiffer, Judi Dench u.a. >>OT: Murder on the Orient Express >>USA 2017, 110 Min., engl. OF mit dt. UT/DF

Hercule Poirot (Kenneth Branagh) ist zurück mit einem der berühmtesten Fälle der Krimiliteratur. Auf einer Fahrt mit dem Orientexpress wird ein Passagier ermordet. Und schon hat der zufällig mitfahrende Meisterdetektiv wieder jede Menge zu tun: Sind doch 13 Reisende an Bord – und jeder bzw. jede ist verdächtig: Ist die spanische Missionarin Pilar Estravados (Penélope Cruz), die Gouvernante Mary Debenham (Daisy Ridley), der Professor Gerhard Hardman (Willem Dafoe), die Witwe Mrs. Hubbard (Michelle Pfeiffer) oder gar Doktor Arbuthnot (Leslie Odom Jr.) der Mörder/die Mörderin und wird bald ein zweites Mal zuschlagen? **Über 40 Jahre nach Sidney Lumets Erstverfilmung schuf Kenneth Branagh ein Remake des Agatha Christie-Klassikers: mit einem heutigen Allstar-Ensemble und prächtiger Kulisse.**





21.-23.12.

## Battle of the Sexes – Gegen jede Regel



Jugendtipp  
I+I GRATIS!  
< 26 Jahre

>>Regie: Jonathan Dayton, Valerie Faris >>Drehbuch: Simon Beaufoy >>Kamera: Linus Sandgren >>Mit: Emma Stone, Steve Carell, Andrea Riseborough, Natalie Morales, Bill Pullman u.a. >>GB/USA 2017, 121 Min., engl. OF mit dt. UT/DF

Ein Tennismatch als Kampf der Geschlechter: 1973 setzt sich die weltweit beste Profi-Tennisspielerin Billie Jean King (Emma Stone) dafür ein, dass die Preisgelder bei Turnieren für Männer und Frauen gleichgestellt werden. Damentennis der Spitzenklasse hat längst einen fixen Platz in der Sportwelt, was sich finanziell kaum auswirkt. Der Ex-Wimbledon-Sieger und notorische Zocker Bobby Riggs (Steve Carell) will aus der Debatte ein medienwirksames Schauduell machen: Er fordert King zum Kampf heraus. „The Battle of the Sexes“ ging als eines der meist gesehenen TV-Sportevents weltweit und gleichzeitig wichtiger Motor der Feminismus-Bewegung in die Geschichte ein. **Die historischen Ereignisse nahmen Jonathan Dayton und Valerie Faris als Basis für ein inspirierendes wie unterhaltsames Zeitporträt.**

## 24.12. Kinderkino

# Pettersson und Findus: Das schönste Weihnachten überhaupt



>>Regie: Ali Samadi Ahadi >>Drehbuch: Thomas Springer >>Kamera: Mathias Neumann >>D 2016, 82 Min., dt. OF >>Empfohlen ab 4 Jahren

Es schneit und schneit und schneit. Weihnachten steht vor der Tür und es ist noch so viel zu tun! Der kleine Kater Findus ist aufgeregt. Und besorgt: Was, wenn er und Pettersson nicht in den Wald gehen können, um einen Baum im Wald zu schneiden! Dann verletzt sich der alte Mann auch noch am Fuß. Zwar bieten die Nachbarn Beda und Gustavsson ihre Hilfe an, doch Pettersson ist zu stolz, um die Unterstützung anzunehmen. Aber das Fest muss einfach stattfinden. Der kleine Kater schmückt allein die Wohnung, backt Kekse und bereitet Geschenke vor – und beginnt schön langsam den Spaß an Weihnachten zu verlieren. **Auch in seinem zweiten Film nach den liebevollen Bilderbüchern von Sven Nordqvist gelingt Ali Samadi Ahadi eine zauberhafte Mischung aus animierten und realen Charakteren.**

27.+29.12.

## The Square

>>Regie und Drehbuch: Ruben Östlund >>Kamera: Fredrik Wenzel >>Mit: Claes Bang, Elisabeth Moss, Dominic West, Terry Notary u.a. >>D/F/DK 2017, 142 Min., OF mit dt. UT/DF

Es ist ein schickes Milieu, die zeitgenössische Kunstszene. Hier werden die großen Fragen der Zeit gestellt und der moralische Zustand der Gesellschaft künstlerisch verhandelt. Der smarte Kurator des Stockholmer X-Royal Museums Christian gibt der hübschen Journalistin Anne erste Interviews zu seiner neuen Ausstellung „The Square“. Eine leuchtende Linie im Boden des Museumshofs markiert einen quadratischen Zufluchtsort, wo alle gleiche Rechte und Pflichten haben. Wie weit diese künstlerisch formulierte Utopie und die Lebensrealität auseinanderklaffen, zeigt sich allerdings bald. In seiner **klugen und äußerst unterhaltsamen Satire auf den modernen Menschen** vermisst Östlund Widersprüche zwischen eigenem Selbst- und Gesellschaftsbild und realen Verhältnissen. Goldene Palme in Cannes 2017!



**28.-30.12.**

## Meine schöne innere Sonne

>>Regie: Claire Denis >>Drehbuch: Christine Angot, Claire Denis >>Kamera: Agnès Godard >>Mit: Juliette Binoche, Xavier Beauvois, Gérard Depardieu, Valeria Bruni Tedeschi u.a. >>OT: Un beau soleil intérieur >>F/B 2017, 94 Min., franz. OF mit dt. UT/DF

Beruflich läuft bei Isabelle (Juliette Binoche) alles bestens. Die attraktive Pariser Künstlerin ist beliebt und erfolgreich. Und doch ist sie einsam. Gewiss, sie hat seit ihrer Scheidung jede Menge Affären - vom Banker über den Schauspieler bis zum Arbeiter, aber den richtigen Mann für eine längere Bindung zu finden, scheint ihr unmöglich. Doch woran liegt es? An ihr selbst, an den gesellschaftlichen Konventionen oder doch einfach an den Männern? In ihrer Ratlosigkeit sucht Isabelle schlussendlich einen Wahrsager (Gérard Depardieu) auf... Claire Denis schrieb das Drehbuch gemeinsam mit der Schriftstellerin Christine Angot. Entstanden ist **ein brillant besetzter Film voll feinsinnigem Humor, der um die ewige Frage kreist: Gibt es die Liebe fürs Leben oder ist sie nur eine Utopie?**



30.12. Kinderkino

## Pippi geht von Bord



 KINDER  
KINO

>>Regie: Olle Hellbom >>nach dem Kinderbuch von Astrid Lindgren >>Kamera: Kalle Bergholm >>Mit: Inger Nilsson, Pär Sundberg, Maria Persson u.a. >>OT: Här kommer Pippi Långstrump >>S/D 1968, 80 Min., DF >>Empfohlen ab 5 Jahren

Eigentlich wollte Pippi Langstrumpf nach Taka-Tuka-Land fahren, aber als sie die traurigen Gesichter von Tommy und Annika sieht, springt sie von Bord, um bei ihren Freunden in der Villa Kunterbunt zu bleiben. Gemeinsam erleben die drei viele neue Abenteuer, Pippi will sogar die Plutimikation lernen! Zum Weihnachtsfest hat Pippi dann eine ganz besondere Überraschung für alle Kinder der Stadt vorbereitet. **Auch der zweite Kinofilm, der nach den zeitlosen Pippi Langstrumpf-Geschichten von Astrid Lindgren entstand, zaubert immer wieder ein Lächeln auf die Gesichter der kleinen und großen ZuschauerInnen.**

## Öffnungszeiten

**Kino:** jeweils 1 Stunde vor Vorstellungsbeginn

**Filmfrühstück:** So ab 10:00 Uhr

**Anfahrt:** siehe kinoimkesselhaus.at

**Parken:** 3 Stunden gratis im Parkhaus „campus west“,  
Ticket vor Filmbeginn an der Kinokassa entwerten lassen

## Reservierung & Tickets

**Kauf:** online unter [www.kinoimkesselhaus.at](http://www.kinoimkesselhaus.at), oder an der Kinokassa

**Reservierung:** online; an der Kinokassa oder telefonisch unter:

02732/90 80 00 Mi–So jeweils 1 Stunde vor Vorstellungsbeginn

**Kartenabholung:** bis spätestens 30 Min. vor Filmbeginn

**Print@home:** Alle Tickets können bequem zuhause ausgedruckt werden und Sie ersparen sich damit die Abholung der Karten 30 Min. vor Filmbeginn.

## Eintrittspreise in EUR

<b>Normal</b>	8,50 / 7,50
<b>Ermäßigt*</b>	7,50 / 6,50
<b>Gruppe</b> ab 10 Personen á	6,50
<b>Kino-Mittwoch</b>	6,50 Einheitspreis
<b>10-er Block</b> (2 Karten/Vorstellung einlösbar)	65,-
<b>Filmfrühstück:</b> Frühstück & Film	15,50
ab 10:00 Frühstück in der Filmbar, 12:00 Filmbeginn	
<b>Filmfrühstück:</b> nur Film	8,-
<b>Filmüberlänge</b> (> 120 Min.)	1,- Mehrkosten
<b>Kinderkino</b>	6,- / 5,50
<b>cinezone 7.12.</b>	13,- (VVK) / 15,- (AK)

\* An der Abendkasse sind keine ermäßigten Tickets erhältlich. Um eine Ermäßigung zu erhalten, bitten wir vorab online oder telefonisch zu reservieren oder zu kaufen. Alle Ermäßigungen siehe [kinoimkesselhaus.at](http://kinoimkesselhaus.at).

Bei allen Kinovorführungen ist induktives Hören möglich.



## Gutscheine

<b>Einzelgutschein</b>	8,50
<b>Kinderkino-Gutschein</b>	6,-
<b>Filmfrühstück</b>	15,50
<b>10er-Block</b>	65,-

**Print@home:** Jetzt auch alle Gutscheine online buchbar!

## Filmbar

Öffnungszeiten: Mo+Di 10–15:00, Mi+Do 10–23:00, Fr+Sa 10–24:00,  
So 10–23:00, Tel.: 0676/9206677, [www.filmbar-kulinarium.at](http://www.filmbar-kulinarium.at)



### Förderer



BUNDESKANZLERAMT ÖSTERREICH

### Medienpartner



### Sponsoren



### Partner



## Impressum

>> Herausgeber: NÖ Festival und Kino GmbH >> Filmauswahl: Kerstin Parth, Katharina Kreutzer >> Texte: Barbara Pluch >> Redaktion: Paula Pöll >> Coverfoto: Mord im Orient Express (Centfox) >> Fotos: Filmverleihe, Kino im Kesselhaus, Filmbar, Farewell Dear Ghost >> Grafik: scheiber-graphics >> Druck: Schiner >> DVR: 3003863

7.12.'17  
**cinezone**

kino im  
kesselhaus



**FILM: DON'T BLINK - ROBERT FRANK**

Mit pulsierender Punk-Energie quert Robert Franks langjährige Cutterin Leben und Werk des weltberühmten Fotografen.



**KONZERT: FAREWELL DEAR GHOST**

Die Indie-Band zeigt mit ihrem neuen Album „Neon Nature“ ihr weites Spektrum: von verträumten Pop-Nummern zu tanzbaren Ohrwürmern.

**Kombi-Eintritt:** EUR 13,- (VVK), EUR 15,- (AK)

Österreichische Post AG | Sponsoringpost | 05Z036I45S